

MÜNCHBERG/HELMBRECHTS/NAILA

Als Neubürger glücklich in Selbitz

Die Familie Schlayer ist aus München gekommen und engagiert sich in ihrer neuen Heimat. Auch mit einem neuen, hochwertigen Ferienhaus.

Von Sandra Hüttner

SELBITZ. „Man darf nicht nur jammern, sondern sollte anpacken und nach vorne schauen“, sagt Thomas Schlayer, ein gebürtiger Münchner, der sich mit seiner Frau und drei Jungs in Selbitz pudelwohl fühlt. So wohl, dass er nach dem Hauskauf für seine Familie in der Badstraße auch noch das Anwesen Kulmbacher Straße 6 kaufte. Das hat er saniert und renoviert und bietet es nun Urlaubsgästen als „Ferienhaus Selbitz“ mit vier Sternen an.

Das Haus ist rund 130 Jahre alt, und trotz Renovierung sind manche Wände und Böden schief – da werden Erinnerungen wach an längst vergangene Zeiten, die Charme haben. „Wir wohnen sehr gerne in Selbitz und fühlen uns wohl“, bestätigt Ehefrau Anika Schlayer, die gebürtig aus Schwerin stammt. Die Familie ist nun in Deutschlands Mitte zu Hause, „gut für die Großeltern“, sagt sie lachend.

Als Unternehmerfamilie könne man überall zu Hause sein, meint Thomas Schlayer. Von welchem Ort aus er zu seinen Kunden fahre, sei egal – „aber mit Blick auf die Lebenshaltungskosten dann eben doch wieder nicht“. Schlayer ist gelernter Radiojournalist, war langjähriger Marketingleiter und Verkaufsverantwortlicher beim Bayerischen Rundfunk. Nach dem Studium Medienmar-



Das ehemalige Wohnhaus in der Kulmbacher Straße 6 ist nun das „Ferienhaus Selbitz“. Die Neubürger Anika und Thomas Schlayer haben investiert. Bürgermeister Stefan Busch (links) überreicht als Willkommensgeschenk eine Decke mit Selbitzer Signatur.

Foto: Sandra Hüttner

keting ist der 48-Jährige seit über 20 Jahren selbstständig und bietet Seminare an.

Auf den Frankenwald wurden die Schlayers durch eine Familie aus Naila aufmerksam, die damals berufsbedingt ebenfalls im Münchner Westen wohnte und wieder in die Heimat zog. „Wir haben die Zeit des Lock-downs genutzt und uns mehrere Objekte in der Region angeschaut – und letztendlich ist

es Selbitz geworden, weil das Haus in der Badstraße wie gemacht für uns ist“, erzählt Schlayer lächelnd.

Ins Projekt „Ferienhaus“ ließ das Ehepaar die Erfahrungen von eigenen Urlauben einfließen. Thomas Schlayer erinnert sich an die „guten Gespräche“ mit den Erben des Anwesens' Kulmbacher Straße 6. „Sie sagten, dass es der verstorbenen Besitzerin Elsbeth

Rank gefallen hätte, wenn aus ihrem Häuschen ein Ferienhaus würde.“ Nach dem Kauf folgte die Kernsanierung. „Wir können nun ein klimaneutrales Ferienhaus bieten“, betont Thomas Schlayer.

Bürgermeister Stefan Busch erinnert bei einem Besuch daran, dass das Haus früher in eine Häuserfront integriert war. „Rechts befand sich das Gasthaus Adam und links ein weiteres Wohnhaus, das der Einfahrt zum Einkaufsmarkt weichen musste.“ Bei Veranstaltungen auf dem Anger können die Feriengäste einen „Logenplatz“ genießen, von Garten oder Balkon aus den musikalischen Angeboten lauschen. „Und davon gibt es im Jubiläumsjahr heuer einige“, sagt der Bürgermeister lachend. Nicht nur das Ferienhaus, sondern die ganze Familie Schlayer sei ein Gewinn für Selbitz. „Wenn sie ihre positiven Erfahrungen hinaustragen und weiter erzählen, dann kann es nur ein Pluspunkt für Selbitz und die Region sein.“

Thomas Schlayer engagiert sich auch ehrenamtlich. Der älteste Sohn spielt Fußball. „Dadurch sind wir zum ATS gekommen, haben den Vorsitzenden Philip Hohberger kennengelernt und uns sofort dazugehörig gefühlt.“ Deshalb engagiert sich Thomas Schlayer ehrenamtlich für Marketing und Veranstaltungswerbung des Vereins. „Es ist toll, einen Beitrag leisten zu können, um den Verein zu unterstützen.“